

31. Juli - Chicago

Heute Morgen hieß es früh aus den Federn kriechen, denn bereits um 8:00 Uhr erwartete uns der Bus der „Peoria Charter Coach“ auf dem riesigen Parkplatz vor dem Wal Mart Einkaufszentrum. Beinahe pünktlich verließen wir dann Peoria in Richtung Chicago. Die Strecke legten wir ja bereits einmal in der anderen Richtung und bei Nacht zurück. So bestand nun die Möglichkeit, sich die Gegend mit den riesigen Mais- und Kornfeldern anzusehen. Wie gesagt, die Möglichkeit bestand. In Wirklichkeit wurde jedoch von dem ein oder anderen Jugendlichen noch ein Zusatznickerchen eingelegt oder man verfolgte die Videofilme, welche mitgebracht wurden und sicherlich die 3 Stunden Fahrt erheblich verkürzten.



Während im Dunst dann die Skyline von Chicago auftauchte erläuterten die Chaperons Eric und Iris den Tagesfahrplan und einige Verhaltensregeln. Schließlich wollten wir ja am Abend wieder alle an Bord haben. Auf dem Programm stand der gemeinsame Besuch des Sears Tower, 2 Fotostops am Planetarium und am

Buckingham Brunnen. Dann wurde den Teilnehmern bis 18:00 Uhr Zeit zur freien Verfügung, also zum selbstständigen Erkunden der Stadt oder einfach zum Shoppen, eingeräumt. Danach traf man sich wieder am Chicago Childrens Museum, um von dort in Richtung Hard Rock Cafe zu fahren, wo sich dann in den vielen kleinen Restaurants ein Abendessen anbot.

Der Sears Tower wurde im Jahre 1973 fertig gestellt und zählte damals mit seinen 528 m Höhe zu dem höchsten Gebäude der Welt. Ein rasend schneller Aufzug brachte uns in knapp 50 Sekunden auf die Aussichtsplattform im 103. Stock. Täglich finden bis zu 10.000 Menschen in diesem Gebäude Platz zum Arbeiten – wirklich eine kleine Stadt mit all den notwendigen Infrastrukturen und den vom Flughafen bekannten Sicherheitsmechanismen. Von der Aussichtsplattform bot sich uns ein herrlicher Blick auf die umliegende Gegend mit dem Navy Pier, Chinatown, das AON Center, den Water Tower Place und die University of Illinois.

Vom Sears Tower fuhr uns dann der Bus hinaus zum Planetarium. Dieses liegt auf einem kleinen Vorsprung der Chicagoer Bucht und bietet von hier eine gern wahrgenommene Möglichkeit, die Skyline von Chicago im Bild einzufangen. Ähnliches gilt auch für den Buckingham Brunnen, welcher dann etwa 15 Minuten später unser Ziel war. Nur dass wir hier noch ein „spritziges“ Motiv in den Vordergrund stellen konnten.





Die Chicago Skyline vom Planetarium



Anschließend hatten die Jugendlichen, mit gewissen Auflagen versehen, genügend Zeit, um sich in Chicago umzusehen und auf Einkaufstour zu gehen. Die Stadt bietet hierzu in den Häuserschluchten ja viel-

fältige Möglichkeiten, auch um das ein oder andere Foto zu schießen. Das Hard Rock Cafe war dabei das beliebteste Ziel der deutschen Souvenirjäger. Nach den Abendessen im Hard Rock Cafe, Chicago Road House, Chicago Rain Forest Cafe, Rock Bottom Brewery, Rock'n Roll Cafe oder auch McDonalds traten wir erschöpft die Heimreise an. Ein langer, heißer und abwechslungsreicher Tag neigte sich dem Ende.



Theresa und Eric Hoadley
unsere amerikanischen Betreuer



Hard Rock Café